

Revolution nach Noten

Von [Johannes Adam](#), Badische Zeitung, 14. November 2018

Freiburg: Eliahu Inbal, Ludwig-Trio und SWR-Symphonieorchester.



- Mit Charisma: Eliahu Inbal Foto: Chrapek

Angst vor großen Tieren – man denke an seine Bruckner- und Mahler-Deutungen – hatte Eliahu Inbal nie. Zudem absolut werkdienliche Souveränität prägte jetzt auch das Engagement des vitalen 82-Jährigen beim SWR-Symphonieorchester im ausverkauften Freiburger Konzerthaus. Aus Richtung Dirigentenpult nun show- und selbstdarstellungsfrei konnte man den Currentzis-Klangkörper dort mit der Sinfonie Nr. 11 des Russen Dmitri Schostakowitsch erleben. Inbal benötigt zwar die Partitur, bei ihm indes genügt schon die eher kleine Geste, um Wirkung zu erzielen. Präzis wie eine Atomuhr kamen da mit der linken Hand die Einsätze. Immer wieder zeigte sich der Dirigent bei dem viersätzigen Einstünder von 1957 als Meister des Strukturierens und der Stringenz – lediglich in der Kopfsatz-Mitte meinte man bisweilen, ein minimales Durchhängen zu spüren.

Weiterlesen unter: <http://www.badische-zeitung.de/klassik-2/revolution-nach-noten--159667098.html>